

Dr. Annette Jael Lehmann
Sonderforschungsbereich *Kulturen des Performativen*
Grunewaldstr. 35
12165 Berlin
ajlehman@zedat.fu-berlin.de

On the Cutting Edge – Intermediale Performanzen im historischen Wandel

Zusammenfassung

Neue Medien und mediale Transformationen werden derzeit in vielfältigen ästhetischen Praktiken erkundet. Doch nicht erst die Künste der Gegenwart und der Avantgarde sind durch Hybridbildungen und Synthesen von textuellen, akustischen und visuellen Medien geprägt - in allen Epochen haben künstlerische Praxis und ästhetische Reflexion sich von den Möglichkeiten fasziniert gezeigt, die in Über- und Grenzgängen zwischen verschiedenen Medien liegen, und haben Künste sich materiell oder metaphorisch das Ausdruckspotential anderer Künste zueigen gemacht.

Bekannte Szenarien dieser intermedialen Auseinandersetzungen seit dem Mittelalter gruppieren sich um den Übergang von oralen zu schriftgebundenen Kulturen, um die Einführung des Buchdrucks, aber auch um die Etablierung des neuzeitlichen Theaters oder den Einsatz von Photographie, Film und digitalen Medien. Dabei werden 'alte' von 'neuen' Medien nicht einfach verdrängt, sondern treten in Prozesse wechselseitiger Aneignung und Stimulation ein. Die Konferenz wird an Beispielen aus unterschiedlichen Epochen Momente dieser intermedialen Verhandlungen aus der Perspektive des Performativen erkunden. Performativität verschiebt den Fokus der Kunstbetrachtung vom Werk auf die Wahrnehmungsprozesse, die das Kunstwerk mit konstituieren, und rückt den Vorgang der Rezeption in seiner Materialität und Medialität in den Vordergrund.